

Besser informiert über Generika von Mepha



Die mit dem Regenbogen

mepha



Besser informiert über Generika von Mepha

Ratgeber für Patientinnen und Patienten



Liebe Leserin,
lieber Leser

Immer mehr Schweizerinnen und Schweizer leiden unter den jährlich steigenden Gesundheitskosten und Krankenkassenprämien. Das breite Mepha-Generika-Sortiment bietet Ihnen eine gute Möglichkeit, Kosten zu sparen, ohne auf Qualität, Wirkung und Sicherheit verzichten zu müssen: Denn Mepha-Generika sind bei gleicher Wirkung günstiger als das Originalprodukt. Wir bieten gute Medikamente zu gesunden Preisen.

Mepha ist die führende Generika-Anbieterin in der Schweiz.

Mepha, die bekannteste Schweizer Generika-Anbieterin, legt Wert auf Qualität und Innovation. Unsere Absicht ist es, eine wirkungsgleiche Alternative zum entsprechenden Originalpräparat anzubieten. Dabei streben wir – wann immer möglich und sinnvoll – eine Optimierung des Produktes zum Wohle des Patienten an. Das heisst zum Beispiel, dass einige unserer Tabletten zum Teil kleiner, leichter teilbar oder mit einem angenehmeren Geschmack versehen sind als die entsprechenden Originale. Diese Vorteile haben einen positiven Einfluss auf die Einnahme der Medikamente und den Therapieerfolg. Ausserdem unterstützen wir Ärzte, Apotheker und Patienten mit nützlichen Dienstleistungen, wie zum Beispiel Ratgebern zu diversen Krankheiten.

Im Zentrum unserer gesamten Aktivitäten stehen die Interessen unserer Kunden und Patienten. Darauf beruhen unser langjähriger Erfolg und das Vertrauen, das wir bei Fachpersonen und Patienten geniessen.



Andreas Bosshard

General Manager Mepha Schweiz AG





Inhalt

Allgemeines zu Generika	7
«Substitution» – Ersatz von Originalpräparaten durch Generika	13
Zulassung eines Generikums	15
Generika im Schweizer Gesundheitssystem	19
Generika-Preise	21



Allgemeines zu Generika

Was sind Generika?

«Generika sind günstige Nachfolgemedikamente mit bewährten Wirkstoffen.»

Wenn der Patentschutz eines Arzneimittels abgelaufen ist, darf davon ein Nachfolgemedikament (Generikum) entwickelt und hergestellt werden. Der Wirkstoff, der für das Generikum verwendet wird, entspricht jenem des Originalpräparates. Generika weisen die gleichen Wirkungen auf wie die entsprechenden Originalmedikamente. Sie sind jedoch günstiger als Originalpräparate.

Weshalb Generika?

«Generika ermöglichen eine kostengünstige Therapie.»

Der Einsatz von Generika trägt zu erheblichen Kosteneinsparungen im Gesundheitswesen bei, ohne dass Patienten qualitative Einbussen in Kauf nehmen müssen. Im Gegenteil, Mepha entwickelt die Arzneiform vieler Generika im Vergleich zum Original wo sinnvoll weiter, um die Behandlung für Patienten zu erleichtern und den Therapieerfolg zu verbessern. Mepha-Generika enthalten bewährte Wirkstoffe, die aufgrund langjähriger therapeutischer Erfahrung bestens bekannt und dokumentiert sind.

Schaden Generika der medizinischen Forschung?

«Die Hersteller von Generika behindern in keiner Weise die Forschung nach neuen Wirkstoffen, Arzneimitteln oder Therapieformen.»

Generika-Anbieter wollen der medizinischen Forschung auf keinen Fall schaden, denn diese ist für eine höhere Lebensqualität und grössere Überlebenschancen von Patienten unentbehrlich. Generika-Hersteller dürfen ausschliesslich Wirkstoffe verwenden, deren Patentschutz abgelaufen ist. Originalmedikamente sind während etwa 20 Jahren geschützt und geniessen eine exklusive Stellung im Markt.

Mit Generika lässt sich viel Geld sparen, ohne auf Qualität verzichten zu müssen. Die Einsparungen durch den Einsatz von Generika tragen dazu bei, dass wir uns Therapien mit neuen und teureren Originalpräparaten leisten können.

Gegen welche Erkrankungen gibt es Generika?

«Generika sind für die Behandlung von vielen Erkrankungen verfügbar.»

Heute gibt es Generika in fast allen medizinischen Bereichen. Mepha-Generika sind derzeit in 18 verschiedenen Anwendungsbereichen erhältlich, wie z. B.:

- ▶ Schmerzen, rheumatische Erkrankungen oder Sportverletzungen
- ▶ Herz/Kreislauf-Erkrankungen, z. B. Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen, koronare Herzkrankheiten
- ▶ Fettstoffwechselstörungen
- ▶ Infektionen wie Fieberblasen, Harnwegsinfektionen, Atemwegsinfektionen, Erkältungen, Husten, Halsschmerzen etc.
- ▶ Hauterkrankungen (Akne), Pilzerkrankungen
- ▶ Magen-Darm-Erkrankungen wie Durchfall, Magengeschwüre
- ▶ Psychische Erkrankungen, z. B. Depressionen
- ▶ Allergien
- ▶ Diabetes
- ▶ u.v.m

Ist ein Wechsel von einem Original auf ein Generikum möglich?

«Der Wechsel auf ein Generikum ist in vielen Fällen möglich.»

Bei Langzeittherapien ist jedoch eine sorgfältige Abklärung durch den Arzt oder Apotheker wichtig. Ihr Arzt oder Apotheker entscheidet, wann die Umstellung auf ein Generikum erfolgen kann und wann besser nicht umgestellt werden sollte. Der Patient sollte auf jeden Fall mit dem Wechsel einverstanden sein, damit der Behandlungserfolg gewährleistet ist: Nur überzeugte Patienten nehmen Medikamente regelmässig ein und brechen die Therapie nicht vorzeitig ab.

Ein Wechsel auf ein Generikum lohnt sich besonders bei der Behandlung von chronischen Krankheiten. Doch auch bei akuten Therapien können der Geldbeutel geschont und die Gesundheitskosten verringert werden.

Wo sind Generika erhältlich?

«Generika sind bei Ihrem Arzt oder in Ihrer Apotheke erhältlich.»

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker immer nach Generika. Es lohnt sich! Übrigens: Sie können sich in der Apotheke auch dann nach einem Generikum erkundigen, wenn Ihnen Ihr Arzt ein Originalpräparat verschrieben hat. Ist ein Generikum erhältlich, kann Ihnen der Apotheker in den meisten Fällen ein kostengünstigeres Generikum abgeben.

Warum Mepha-Generika?

«Die Innovationen beeinflussen den Therapieerfolg positiv.»

Mepha-Generika sind nicht immer einfach Kopien von bestehenden Medikamenten. Zum Teil weisen sie aufgrund einer Verbesserung im Vergleich zum Original sogar Vorteile auf. So erleichtern zum Beispiel kleinere oder leichter teilbare Tabletten das Schlucken. Schmeckt eine Tablette angenehmer, nimmt man sie lieber ein. Durch solche Optimierungen will Mepha Patientinnen und Patienten die Anwendung von Medikamenten so angenehm wie möglich machen.



Mepha bietet zudem nützliche Dienstleistungen für Fachpersonen und Patienten an wie informative Ratgeber, die eine Therapie positiv unterstützen können.



«Substitution» – Ersatz von Originalpräparaten durch Generika

Wie funktioniert die Substitution?

«Viele Originalpräparate können durch kostengünstigere Generika ersetzt werden.»

Gemäss der gesetzlichen Grundlage im Eidgenössischen Krankenversicherungsgesetz (KVG, Art. 52a Substitutionsrecht) können Apothekerinnen und Apotheker Originalpräparate der Spezialitätenliste* durch günstigere Generika ersetzen, wenn die verschreibende Fachperson (Ärztin oder Arzt) nicht ausdrücklich die Abgabe des Originalpräparates verlangt. Voraussetzung sind das Einverständnis des Patienten und die Information der verschreibenden Fachperson.

Generika gibt es übrigens auch für rezeptfreie Produkte.

* Spezialitätenliste (SL): Liste der kassenzulässigen Medikamente



Zulassung eines Generikums

Wie kommt es zur Marktzulassung?

«Generika werden genauso streng geprüft wie Originalpräparate.»

Für Generika gelten dieselben hohen Anforderungen bezüglich Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit wie für Originalpräparate. In der Schweiz dürfen nur durch die Arzneimittelbehörde Swissmedic geprüfte und zugelassene Generika verkauft werden. Swissmedic erteilt die Registrierung (Marktzulassung), wenn die wissenschaftlichen und medizinischen Anforderungen erfüllt sind.

So muss erwiesen sein, dass der Wirkstoff eines Generikums die gleiche Konzentration im Blut und somit die gleiche Wirkung im Körper erzielt wie das Originalpräparat (Bioäquivalenz).

Wird das Original von der Grundversicherung (SL*) übernommen, stellt der Generika-Anbieter in einem zweiten Schritt beim Bundesamt für Gesundheit (BAG) einen Antrag auf Kassenerstattung. Die Kassenzulässigkeit wird dann erteilt, wenn das Generikum einen vorgegebenen Mindestpreisabstand zum entsprechenden Originalpräparat in der Spezialitätenliste* aufweist.

* Spezialitätenliste (SL): Liste der kassenzulässigen Medikamente

Sind alle Kriterien erfüllt, nimmt das Bundesamt für Gesundheit das Generikum in die Spezialitätenliste* auf.

Wie sieht es mit der Qualität von Generika aus?

«Generika sind in Bezug auf Verträglichkeit, Wirksamkeit und Sicherheit mit dem Original austauschbar.»

Das Generikum wird auf die Bioäquivalenz geprüft. Das heisst, es wird untersucht, ob der Wirkstoff nach der Einnahme des Generikums im gleichen Mass im Blut verfügbar ist wie beim Original.

Neben der Bioäquivalenz muss der Hersteller nachweisen, dass jeder einzelne Schritt der Produktion den schweizerischen Qualitätsstandards entspricht. Dies beginnt bei der Herstellung beziehungsweise dem Einkauf der Wirkstoffe, setzt sich in laufenden Qualitätskontrollen während der Produktion fort und endet in der Analyse des Fertigproduktes und der Überprüfung der Haltbarkeit. Die Qualität wird laufend durch Stichproben und periodisch durchgeführte Betriebsinspektionen überprüft.

* Spezialitätenliste (SL): Liste der kassenzulässigen Medikamente

Zum Teil bieten Mepha-Generika aufgrund einer Verbesserung im Vergleich zu Originalpräparaten Vorteile. So sind manche Tabletten von Mepha kleiner, leichter teilbar oder mit einem angenehmeren Geschmack versehen, was die Einnahme des Präparates erleichtert und den Therapieerfolg positiv beeinflussen kann.

PressTab



Einfach teilbar dank Press-Tab-Technologie – ein leichter Druck genügt und die PressTab teilt sich in zwei gleiche Stücke.

Dispersible Tablette



Erleichterte Einnahme für Patienten mit Schluckbeschwerden. Tablette mit angenehmem Aroma kann direkt oder in Wasser aufgeschwemmt eingenommen werden.

Kreuzperforierter und einzelhofbeschrifteter Blister





Generika im Schweizer Gesundheitssystem

Wie entwickelt sich der Markt?

«Der Marktanteil von Generika in der Schweiz ist im Vergleich zu verschiedenen anderen Ländern relativ niedrig.»

Der Wettbewerb unter den Generika-Anbietern ist in der Schweiz ausgeprägt und führt zu einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis. Der Marktanteil von Generika am gesamten Pharmamarkt beträgt etwa 20% (absatzbezogen; Quelle: IMS Pharma Panel) und liegt deutlich unter dem Marktanteil in anderen europäischen Ländern. Durch den vermehrten Einsatz von Generika könnten die Medikamentenkosten in der Schweiz gesenkt und das Gesundheitssystem weiter entlastet werden.



Generika-Preise

Preisvorteil

«Generika sind heute im Schnitt 25% günstiger als die entsprechenden Originale.»

Generika sind wesentlich günstiger als Originalpräparate. Je nach Medikament, Dosierung und Packungsgrösse beträgt der Preisunterschied vom Generikum zum Originalpräparat im Durchschnitt rund 25%.

Der direkte Preisvergleich mit Generika in anderen Ländern ist nicht möglich, da Gesundheitssysteme, Zulassungsvoraussetzungen und Marktgrösse nicht dieselben sind. Der Schweizer Markt ist einzigartig und beruht auf Qualität, Service, Patientennutzen und Nachhaltigkeit. Ausserdem besteht in der Schweiz im Vergleich zu gewissen anderen Ländern Wahlfreiheit bei Medikamenten. Diese Vorteile haben ihren Preis.

Warum sind Generika günstiger als Originale?

«Für Generika werden Wirkstoffe eingesetzt, die sich während vieler Jahre bewährt haben.»

Die Entwicklung von Originalmedikamenten ist mit einem hohen Forschungsaufwand verbunden. Der Patentschutz und der hohe Preis sollen es dem Hersteller ermöglichen,

die Kosten für die Entwicklung über die Jahre zu decken. Nach Ablauf des Patentschutzes darf der bislang nur im Originalpräparat eingesetzte Wirkstoff auch für Generika verwendet werden. Das bedeutet: Generika-Hersteller arbeiten mit Wirkstoffen, die gut erforscht sind und sich bereits über längere Zeit in der Praxis bewährt haben. Aus diesem Grund müssen weniger Studien durchgeführt werden, was Generika wesentlich preiswerter als Originale macht.

Sparbeitrag dank Generika

«Die dank Generika eingesparten Kosten entlasten das Gesundheitswesen wesentlich.»

Generika führen jährlich in der Schweiz zu direkten und indirekten Einsparungen der Gesundheitskosten von rund einer Milliarde Franken – ohne die geringsten Abstriche bei der Behandlungsqualität. Einerseits führt der Preisunterschied zu direkten Einsparungen, andererseits kommt es aufgrund des Wettbewerbs zwischen Generika-Anbietern und Originalherstellern zu Preissenkungen bei Generika und Originalpräparaten. Generika sind Originalpräparaten qualitativ mindestens ebenbürtig, aber erheblich günstiger.

Das heutige System in der Schweiz garantiert eine zuverlässige Versorgung mit qualitativ hochwertigen und sicheren Generika. Zudem führen Generika in der Schweiz zu einem kostendämpfenden Preiswettbewerb.

Selbstbehalt

«Der Selbstbehalt von Mepha-Generika beträgt 10%.»

Die Einführung des differenzierten Selbstbezalts im Jahr 2006** steigerte die Nachfrage nach Generika.

Die Preise von Originalpräparaten und Generika werden alljährlich überprüft und einem Durchschnittsniveau angepasst. Mepha setzt die Preise ihrer Medikamente jeweils so fest, dass Patientinnen und Patienten immer von einem Selbstbehalt von 10% profitieren.

Wie entstehen Generika-Preise?

«Generika-Preise sind von den Preisen der Originalpräparate abhängig.»

Die Preise von Originalpräparaten werden einem Auslandspreisvergleich unterzogen und dem europäischen Preisniveau angepasst. Der Preis von Generika richtet sich nach dem Preis der Originalpräparate in der Schweiz. Somit beeinflusst der Vergleich mit dem Ausland indirekt auch die Preise von Generika in der Schweiz.

** Differenzierter Selbstbehalt: Selbstbehalt bei Originalpräparaten ohne Preissenkung 20%; bei Originalpräparaten mit Preissenkung 10%; Selbstbehalt bei Generika 10%

Mepha bietet ein breites Produktsortiment mit über 200 hochwertigen Generika in 18 verschiedenen Indikationsbereichen an.





Mepha Pharma AG, www.mepha.ch

258188-11701

Die mit dem Regenbogen

mepha

